



MARGARETE KURFEB IM FELDLI 53 79539 LÖRRACH  
B' 90/ DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION  
TEL PRIV.: 07621 51833  
E-MAIL: [margarete.kurfess@gmx.de](mailto:margarete.kurfess@gmx.de)

An Herrn Oberbürgermeister Jörg Lutz  
Frau Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdic  
Rathaus Lörrach  
Luisenstr. 16  
79539 Lörrach

09.07.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lutz,  
Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Neuhöfer-Avdic,

Antrag: "Plastikfreier Wochenmarkt"

Die Fraktion der Grünen stellt den Antrag, dass die Stadt nach Möglichkeiten sucht bzw. ein Konzept erarbeitet für einen plastikfreien Wochenmarkt, dabei sollen die MarktbetreiberInnen einbezogen werden. Die Umsetzung soll möglichst einfach, preiswert und niederschwellig sein.

Zum Thema:

Die EU hat ein Verbot für Plastikteller, Trinkhalme und andere Wegwerfprodukte aus Kunststoff verabschiedet. 2021 tritt es in Kraft. „Wir begrüßen die EU-weite Anordnung und sehen Handlungsbedarf. Es ist uns allen bekannt, dass wir unseren Plastikverbrauch reduzieren müssen. "Was Ruanda, Kenia und Uganda können, sollten wir auch schaffen", so ein Zitat von Gerd Müller, Entwicklungsminister der CSU. Er wies darauf hin, dass einige afrikanische Länder hier bereits weiter sind als wir in der EU. Es gilt, im Kleinen zu handeln und vor Ort.

Die Grüne Fraktion schätzt es sehr, dass viele Marktbesucher bereits heute mit Körben und Taschen auf dem Markt einkaufen, einiges jedoch wird in dünne Plastiktüten gegeben. Viele Marktbesucher sind bereit die Aspekte des Umweltschutzes in ihr Handeln mit einzubeziehen. Dies sollten wir als Stadt unterstützen und Kommunen folgen, die bereits den "plastikfreien Wochenmarkt" umsetzen. Hier möchten wir nur einige Kommunen zu nennen: Hanau, Lingen, Ludwigsburg, Rheinfelden. Stuttgart hat im Juni den plastikfreien Wochenmarkt werbewirksam eingeläutet und will Ende 2019 auf allen Stuttgarter Märkten plastikfrei sein.

Wir denken Lörrach sollte sich hier ebenfalls auf den Weg begeben. Wir denken an ein möglichst einfaches und preiswertes Konzept. Dabei könnten neben Stofftragetaschen vor allem auch dünne, wiederverwendbare und waschbare Verpackungsbeutel, wie sie in einigen Supermärkten bereits regen Zuspruch und Gebrauch erfahren, angeboten werden.

Für die Stadtratsfraktion der Bündnis90/ Die GRÜNEN

Margarete Kurfesß